

23. Juni 2010, 15:50, NZZ Online

Für einen Seeuferweg um den Zürichsee

Die SP lanciert eine Volksinitiative



Die SP fordert einen durchgehenden Seeuferweg. (Bild: Franco Bottini)

Am Ufer des Zürichsees soll auf Zürcher Kantonsgebiet ein durchgängiger Fussweg gebaut werden. Um dieses Vorhaben zu verwirklichen, hat die SP die Volksinitiative «Zürisee für alli» gestartet. Die Unterschriftensammlung hat am Mittwoch begonnen.

(sda) Die Initiative von den SP-Bezirksparteien Horgen und Meilen sowie den Stadtzürcher SP Sektionen 1, 2, 7 und 8 fordert eine Kreditvorlage zum Bau eines durchgängigen Seeuferwegs. Damit soll der im kantonalen Richtplan festgesetzte Uferweg innert realistischer Frist erstellt werden, wie es im Text der Volksinitiative heisst.

Um Tiere und Pflanzen zu schützen, schlägt die Initiative vor, den Weg abschnittsweise auch auf Stegbauten oder vom Ufer zurückversetzt zu erstellen. Der Zürichsee ist der einzige See im Kanton, der keinen Fussweg im Uferbereich aufweist, obwohl die Zugänglichkeit des Seeufers im eidgenössischen Raumplanungsgesetz verlangt wird.

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von NZZ Online ist nicht gestattet.

Diesen Artikel finden Sie auf NZZ Online unter:

http://www.nzz.ch/nachrichten/zuerich/seeuferweg_volksinitiative_zuerichsee_1.6227204.html